



### *Presstext*

## **Gütesiegel erlangt! Die Deutsche Schule in der Provinz Málaga hat als erste Deutsche Auslandsschule erfolgreich das Zertifizierungsverfahren von Bund und Ländern absolviert.**

Die Deutsche Schule in der Provinz Málaga / Colegio Alemán Juan Hoffmann hat sich vom 3. bis 7. März 2008 als erste der 117 Deutschen Auslandsschulen einem Zertifizierungsverfahren gestellt und nach dem Inspektionsbesuch einer Bund-Länder-Delegation der Kultusministerkonferenz (KMK) und Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) das Gütesiegel „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ erworben.

Mit dieser so genannten. „Bund-Länder- Inspektion“ (BLI) haben die für die Deutschen Schulen im Ausland zuständigen Behörden ein neues Instrument der Qualitätssicherung und -entwicklung geschaffen. Die BLI ermöglicht eine tiefgreifende Einsichtnahme in alle Bereiche der Arbeit einer Deutschen Auslandsschule und soll feststellen, ob die Schule ihrem bildungspolitischen Leistungsanspruch gerecht wird.

Um für diese "Pilotzertifizierung" aus 117 deutschen Auslandsschulen weltweit ausgewählt zu werden, musste die Deutsche Schule den Nachweis führen, vor Jahren bereits die Zeichen der Zeit erkannt und "Schulentwicklung" stets vor Augen gehabt zu haben.

Schulentwicklung zielt bekanntlich darauf ab, die Qualität von Schule im Allgemeinen und Unterricht im Besonderen nachhaltig zu sichern und auszubauen. Damit dieser Prozess zum Erfolg führt, ist die bestmögliche Zusammenarbeit von Schulträger, Schulleitung, Lehrern, Eltern und Schülern unabdingbar.

So begann die Deutsche Schule Ende 2003 mit einer langfristig angelegten selbstkritischen Bestandsaufnahme zu Unterricht, Personal und Organisation, wozu auch Befragungen über die Zufriedenheit von Eltern und Schülern in den genannten Bereichen zählten.

Als Hilfsmittel zur Beurteilung des Ist-Zustands konnte die Schule auf den "Qualitätsrahmen für Deutsche Schulen im Ausland" zurückgreifen. Dieser definiert Schulqualität aus der Sicht der fördernden Stellen, erlaubt allerdings den nötigen Gestaltungsspielraum für eigenverantwortliche Entscheidungen der Schule.

Den richtungweisenden Schritt machte die auf dem "Bildungsberg" zwischen Ojén und Marbella gelegene Schule mit dem "Peer-Review", einer von "kritischen Freunden" vorgelegten externen Evaluation der Stärken, aber auch der weiteren Verbesserungsmöglichkeiten der Schule aus der Sicht aller Beteiligten. Dieses Peer-Review wurde im Oktober 2006 mit Hilfe von Evaluatoren des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Ergebnisse, dieser sehr breit angelegten Studie über die Schule

bildeten die Grundlage für die Ableitung eines Maßnahmenplanes, welcher das strategische Vorgehen bei der Schulentwicklung vorsah.

Parallel dazu wurde - aus eigener Kraft und mit Hilfe der hinzugezogenen Expertin für Schulentwicklung aus dem Freistaat Sachsen, Frau Dr. Volkmann - ermittelt und dokumentiert, welches Leitbild die Schule in ihrer Erziehungs- und Bildungsarbeit verfolgen will. Dieses Leitbild ist das zentrale Element des Schulprogramms, das auch die Maßnahmen der Schule zur Erreichung ihrer Ziele definiert, – sei es, um fachliche Kompetenzen zu gewährleisten, ein förderliches Schulklima zu erhalten oder Wertebewusstsein zu vermitteln. Gleichzeitig berücksichtigt es eine zielgerichtete und beständige Selbstevaluation der schulischen Ergebnisse.

Im eingangs genannten Zeitraum hat nun die Zertifizierungskommission aus Bund und Ländern die Deutsche Schule in der Provinz Málaga über mehrere Tage genauestens unter die Lupe genommen: Räumlichkeiten und Anlagen wurden in einem eingehenden Schulrundgang geprüft, Stundenpläne und sonstige Schuldokumente wurden analysiert, Unterrichtsbesuche in allen Fächern und Klassenstufen abgehalten, Ergebnisse und Erfolge der Schüler anhand ihrer Abschlüsse und Zensuren evaluiert und Gespräche mit Eltern, Schülern und Lehrern geführt. Zudem wurden auch Schulleitung, Verwaltung und Management auf den Prüfstand gestellt, um deren Professionalität und Effizienz zu ermitteln. Ein ganz besonderes Augenmerk richteten die Prüfenden darauf, inwieweit es der Schule gelungen ist, Zentrum der kulturellen Begegnung und des deutsch-spanischen Austauschs zu sein.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit einem Durchschnittswert von 3,3 auf einer Skala von 1 bis 4 wurde festgestellt: Die Schule erfüllt die Voraussetzung für die Vergabe des Gütesiegels – als erste Deutsche Auslandsschule weltweit – und liegt sehr weit über dem Mindestwert von 2,5, der für die Vergabe des Gütesiegels erreicht werden muss.

Die Bewertung der Schule erfolgte in den sechs möglichen Qualitätsbereichen:

1. Ergebnisse und Erfolge der Schule
2. Lernkultur (Qualität der Lehr- und Lernprozesse)
3. Schulkultur
4. Schulleitung und Schulmanagement
5. Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung
6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

Die höchsten Wertungen erhielt die Schule bei folgenden Merkmalen, die den verschiedenen o.g. Bereichen zugeordnet sind:

- Selbstpräsentation der Schule (gepflegte Schulliegenschaft, Ausstattung, Öffentlichkeitswirkung)
- Begegnungscharakter und außenkulturpolitischer Auftrag / Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Führungsverantwortung der Schulleitung
- Verwaltungs- und Ressourcenmanagement (bes. Finanzmanagement)
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement (Schulentwicklung)

Als noch entwicklungsfähig betrachtet wurden die Aspekte der Stärkung des sozialen Lernens (Schüler lernen auch voneinander), der Förderung individueller Interessen und Begabungen einzelner Schüler sowie eines noch breiteren Angebots außerunterrichtlicher Aktivitäten. Zur Förderung dieser Bereiche und zur Festigung der vielen Aspekte, in denen bereits höchste Wertungen erzielt wurden, arbeitet die Schule bereits an einem neuen Fortbildungs- und Entwicklungskonzept im Einklang mit ihrem Schulprogramm, das von den Inspektoren gelobt wurde.

Das erlangte Gütesiegel ist damit Ansporn zu weiterer schulischer Verbesserung unter Mitwirkung der gesamten Schulgemeinschaft – getreu der Erkenntnis: "Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein."

Ojén, am 25.04.2008